

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 107 (1981)
Heft: 50

Rubrik: Unsere Leser als Mitarbeiter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unsere Leser als Mitarbeiter

Die gute, nachahmenswerte Idee

An der Sekundarschule Sissach wurde – als Gedankenanstoss – ein benzinfreier Tag für Schüler und Lehrer durchgeführt.

M. Weber, Niederdorf

Kinderlogik

Mami: «Gott weiss alles schon zum voraus.»

Franziska (5½ Jahre): «Warum spielt er dann nicht im Zahlenlotto mit?» Poldi

Am 14. Oktober in Brig

Es war um die Mittagszeit, und es regnete heftig. Von einem Restaurant aus konnte ich beobachten, wie ein Fahrer seinen Wagen parkierte. Der Parkingmeter blieb unbenutzt. Damit man nun keinen Strafzettel anbringen konnte, liess der Fahrer einfach die Scheibenwischer laufen!

Ob sich diese Methode wohl allgemein durchsetzen wird? H. Kössl, Trimmis

Schnappschuss aus Wien



Photo: Rös Willi, Rorschach

Man darf doch fragen – oder?

Warum sind in Filmen die Ehefrauen so doof und die Geliebten so sympathisch?

P.-G. Tamini, Reinach

Warum fühlen sich viele arrivierte Herren immer noch zu nobel, um ihren Gattinnen im Haushalt zu helfen, obschon sie sich beim Curling mit grossem Eifer ganz ungeniert als «Putzfrauen» betätigen?

M. Käser, Worb

H&P

Ein Wein mit dem
goldenen Rebenblatt.



Amselfelder

**Der gute Bekannte. Ein Pinot Noir,
auf den man sich verlassen kann.**

Das Amselfeld im Süden Jugoslawiens wird von der Natur verwöhnt: Hohe Gebirgszüge, die es vor kalten Winden schützen und über 300 Sonnentage im Jahr. Auf rotem, bauxithaltigem Boden entsteht hier ein Wein, dem man mit Sicherheit vertrauen kann: Jahr für Jahr die gleiche hervorragende, harmonische Qualität. Sie erhalten ihn da, wo Sie täglich einkaufen.

**Und jetzt solange Vorrat: Amselfelder Chasselas.
Die günstige Gelegenheit, diesen
spritzigen Weisswein kennenzulernen.**



Ihr täglich Wein.